

Design (macht) Wirtschaft

Verband Deutscher Mode- und Textil-Designer e.V.



Sehr geehrte
Branchenpartner,
unter dem Motto
"Design (macht)
Wirtschaft" stand ei-

ner der erfolgreichsten Kongresse des Deutschen Designer Verbands, dem der VDMD, Verband Deutscher Mode- und Textil-Designer, angeschlossen ist. Das Thema ist aktueller denn je: In einer Zeit, in der die Macht der Marken in der Verbrauchergunst bröckelt, in der Preisschlachten am Point of Sale zur Regel werden, wo die angemessen hohe Qualität der Produkte zum Standard wird, ist Design ein Kauf entschei-

dendes Merkmal. Ohne ein typisches, eigenständiges Design verschwindet Ihr Produkt in der Masse der gleichartigen Produkte. Das gilt für Mode und Heimtextilien im besonderen Maße.

Wer als Unternehmer glaubt, Design sei ein verzichtbarer Kostenfaktor, irrt. Kopieren ist langfristig nicht erfolgreich.

Die Designer aus Deutschland zeichnen sich durch hohe Kreativität und fundierte Ausbildung aus. Die Profis sind Mitglieder des VDMD und Ihre Partner, wenn es um die Entwicklung erfolgreicher neuer Produkte geht!

Mara Michel
Geschäftsführerin des VDMD/DDV

Design als Verkaufsargument

Damit Design zum Verkaufsargument für Stoffe und Bekleidung werden kann, müssen Profis daran arbeiten: Denn Design kann nicht mal eben mit der linken Hand gemacht werden. Mode- wie Textildesign erfordert die volle Aufmerksamkeit geschulter und kreativer Mitarbeiter!

Die Mitgliedschaft im VDMD/DDV bürgt für Kompetenz!

Im VDMD/DDV werden nur Mode- und Textildesigner aufgenommen, die entweder eine qualifizierte Ausbildung oder mindestens 3 Jahre einschlägige Berufserfahrung nachweisen können.

Verträge

Der Verband gibt in der Broschüre „Honorare + Verträge“ Richtlinien für die vertragliche Absicherung der Zusammenarbeit mit freien Designern. Sie erhalten sie von der Geschäftsstelle.

Verband Deutscher Mode- und Textil-Designer e.V.
Mara Michel, Geschäftsführerin
Sammelstraße 42
97070 Würzburg
Fon: 0931.465 42 90
Fax: 0931.465 42 91
vdmd@fashiondesign.de
www.fashiondesign.de

Designer gesucht?

Schauen Sie ganz einfach ins Internet: www.fashiondesign.de ! Hier finden Sie VDMD/DDV-Mitglieder mit ihren Spezialgebieten und Adressen.

Sie können **Ihr Jobangebot** auf der nur den VDMD/DDV-Mitgliedern zugänglichen Seite veröffentlichen oder eine Anzeige im DDV extra schalten.

Sie können auch die **Designer-Börse** mit der Vermittlung eines genau auf Ihre Anforderungen passenden Designers beauftragen. Ihnen werden aus den vorliegenden VDMD/DDV-Designer-Profilen die in Frage kommenden Kandidaten vorgeschlagen. Erst bei Vertragsabschluss mit dem Designer wird ein Vermittlungshonorar von 1.600 EUR zzgl MwSt. fällig.

Designer-Börse/Norbert Bayerlein GmbH
Norbert Bayerlein
Kaiser-Wilhelm-Str. 8
82301 Starnberg
Fon: 08151.91 47-20
Fax: 08151.91 47-91
bayerlein@societaet.de

Arbeiten mit freien Designern

Ganz wichtig ist die genaue Definition der Aufgabe und der Honorierung, damit Sie auch wirklich erhalten, was Sie haben wollen.

Kollektionsbriefing

Zielgruppe, Produktgruppe, Preislagen, Zahl der fertigen Modelle auf dem Bügel, Anzahl der Neuentwicklungen, das Verhältnis von vorgelegten Entwürfen zu den zu realisierenden Neuentwicklungen, Termine.

Dienstleistungen

Entwurf, Erstschnitt, technische Zeichnungen, Reinzeichnungen, Stick- oder Strickprogramme, Prototypen, Material- und Accessoireauswahl, Messebesuche, Besuche der Produktionsbetriebe, Abnahme der Prototypen, Erstellung der Angebotsfarben/unterlagen, Präsentation der Kollektion, Briefing des Außendienstes, Betreuung der Fotoproduktion,....

Kompetenzen

Was entscheidet der Designer selbständig in Ihrem Namen, bei welchen Entscheidungen wirken Sie und andere mit, wer ordert Stoffe, Garne oder Dienstleistungen, welche Budgets/Limits sind zu beachten?

Honorare

Pro Entwurf und/oder pro Arbeitstag, als Pauschale oder als Einzelabrechnung, Übernahme der Reisekosten zu Vorlageterminen bei Ihnen, Besprechungen in den Produktionsstätten, bei Messebesuchen.

Timing

Geben Sie Freiberuflern, die zumeist mit mehreren Kunden arbeiten, ausreichend Zeit, für Sie Neues zu entwickeln. Sprechen Sie Ihre Zeitplanung ab: Vertretermeetings, Messe- und Großkundentermine, Fototermine, Reisen zu Produktionsbetrieben,...

Teamarbeit

Wenn Sie Freiberufler und Angestellte parallel oder im Team an einer Kollektion mitwirken lassen wollen, müssen Sie unbedingt die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten für alle Beteiligten klären.

Unser Tipp

Spielen Sie mit offenen Karten: Nur dann haben Sie die Chance, Konflikte zu vermeiden und gleichzeitig die Kreativitätspotenziale zu erhöhen.

Anforderungsprofil für Designer

Sie können Kreativität, Ideen und zeichnerisches Talent voraussetzen, darüber hinaus können Sie folgende Fähigkeiten und Kenntnisse erwarten:

Kenntnis der anvisierten Zielgruppe (Life-style, Einkaufsverhalten, Preissensibilität, Altersgruppe, Konfektionsgrößenschwerpunkte, Farb-, Dessin und Outfitpräferenzen);

Erfahrung in der Umsetzung eines Entwurfs in produktionsfähige Modelle (gute Kenntnisse in Schnitttechnik, Druck- und Stickereiverfahren)

Teamorientiertes Arbeiten;

Hohe Reisebereitschaft und Fremdsprachenkenntnisse;

Wissen über Bezugsquellen für Stoffe, Garne, Zutaten, evt. auch Produktionsstätten;

Zielgruppengerechte Auswertung der Trendinformationen;

CAD/CAM-Kenntnisse.

Speziell bei Freiberuflern

Profitieren können Sie häufig von deren Erfahrungsschatz von Bezugsquellen und Produktionsstätten, ihrer Fähigkeit zum termingerechten Arbeiten und den Kontakten zu anderen Designern sowie Unternehmen.